

PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram[®] EpoxyGrout

Hochbeständiger Klebe- und Fugenmörtel (2 - 20 mm) auf Epoxidharzbasis



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger Klebe- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis für chemisch und mechanisch hoch belastete Bereiche, entspricht den Klassen EN 12004 R2 T und EN 13888 RG für Fugenbreiten von 2 - 20 mm.

ANWENDUNG

- Für Boden und Wand
- Für Innen- und Aussenanwendungen
- Verfugen und Kleben von keramischen Fliesen, Platten, Glasmosaik und Stein (bei Natursteinen wird in jedem Fall eine Musterfläche empfohlen (Verfärbungen, Reinigung))
- Geeignet für chemisch und mechanisch hoch belastete Flächen
- Mit Hochdruck gereinigte Beläge
- Einsetzbar in Schlachthöfen, Schwimmbädern (auch Salzwasser), Molkereien, Labors, Gerbereien, Industrie, Grossküchen usw.

VORTEILE

- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Schmutzabweisend, wasserabstossend
- Standfest
- Frostbeständig
- Einfach zu emulgieren und abzuwaschen

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 0203060200100001431171: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 12004:2007+A1:2012 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1599
- Konformitätsprüfungen gemäss den Anforderungen der Norm EN 13888:2010

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	2-komponentiger Epoxidharz, Quarzzuschläge und spezifische Zusatzmittel
Lieferform	120 Agata, 121 Moon Stone, 122 Petra, 123 Night Komp. A + B: 5 kg Eimer
	120 Agata, 121 Moon Stone Komp. A + B: 2 kg Eimer
Aussehen/Farbton	120 Agata, 121 Moon Stone, 122 Petra, 123 Night
	Weitere Farben: Auf Anfrage
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebilde: 24 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C. Witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.

Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen und innerhalb kürzester Zeit zu verbrauchen.

Dichte	~ 1.60 kg/l
Grösstkorn	0.2 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	≤ 250 mm ³	(EN 12808-2)
Druckfestigkeit	Nach Trockenlagerung: ≥ 45 N/mm ²	(EN 12808-3)
Biegezugfestigkeit	Nach Trockenlagerung: ≥ 30 N/mm ²	(EN 12808-3)
Schwinden	≤ 1.5 mm/m	(EN 12808-4)
Haftzugfestigkeit	Haftscherfestigkeit	
	Nach Trockenlagerung: ≥ 2 N/mm ²	(EN 12003, 7.3)
	Nach Wasserlagerung: ≥ 2 N/mm ²	(EN 12003, 7.4)
	Nach Temperaturwechsel: ≥ 2 N/mm ²	(EN 12003, 7.5)

Chemische Beständigkeit

Säuren

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20 °C	Aussetzbetrieb +20 °C
Essigsäure	2.5	-	(+)
	5	-	-
	10	-	-
Chlorwasserstoff	37	(+)	+
Chromsäure	20	-	-
Zitronensäure	10	-	-
Ameisensäure	2.5	-	(+)
	10	-	-
Milchsäure	2.5	-	(+)
	5	-	-
	10	-	-
Salpetersäure	25	(+)	+
	50	-	-
Oleinsäure		-	-
Phosphorsäure	50	-	(+)
	75	-	-
Schwefelsäure	1.5	+	+
	50	(+)	+
	98	-	-
Gerbsäure	10	(+)	+
Weinsäure	10	(+)	+
Oxalsäure	10	+	+

Laugen und gesättigte Lösungen

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20 °C	Aussetzbetrieb +20 °C
Ammoniak	25	+	+
Natronlauge	50	+	+
Pottasche	50	-	(+)
<u>Natriumhypochlorid:</u>			
Aktivchlor	6.5 g/l	(+)	+
	162 g/l	-	-

Gesättigte Lösungen

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20 °C	Aussetzbetrieb +20 °C
Natriumhyposulfid		+	+
Natriumchlorid		+	+
Calciumchlorid		+	+
Eisenchlorid		+	+
Aluminiumsulfat		+	+
Zucker		+	+
Wasserstoffperoxid	1	(+)	+
	10	(+)	+
Natriumbisulfid		(+)	+

Öle und Brennstoffe

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20 °C	Aussetzbetrieb +20 °C
Benzin		+	+
Erdöl		+	+
Dieselöl		+	+
Olivenöl		+	+

Lösungsmittel

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20 °C	Aussetzbetrieb +20 °C
Ethylalkohol	15	-	(+)
Aceton		-	-
Glykol		+	+
Glyzerin		+	+
Perchlorethylen		-	-
Trichlorethan		-	-
Trichlorethylen		-	-
Methylenchlorid		-	-
Toluol		-	-
Benzol		-	-
Xylol		-	-

Schlüssel:

+ Optimaler Widerstand
(+) Mittlerer Widerstand
- Schlechter Widerstand

Wasseraufnahme	Nach 240 Minuten:	0.1 g	(EN 12808-5)
Rutschhemmung	Abrutschen:	≤ 0.5 mm	(EN 1308)
Gebrauchstemperatur	Min. -20 °C, max. +100 °C		
Fugenbreite	2 - 20 mm	(Fugentiefe: Min. 3 mm)	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis Komp. A : B: 94 : 6 (Gew.-Teile)

Verbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Art und Oberfläche der zu verarbeitenden Platten und der Applikationstechnik. Die folgenden Werte können darum in der Praxis abweichen.

Fugenmörtel

Theoretischer Verbrauch Fugenmörtel in g/m²

Fliese in cm	Fuge in mm				
C * D * B:	2 mm	4 mm	6 mm	8 mm	10 mm
2*2*0.4 (Glasmosaik)	1 500	-	-	-	-
5*5*0.4	500	1 000	-	-	-
10*10*0.6	380	770	1 150	1 550	1 900
7.5*15*0.7	450	900	1 350	1 800	2 200
15*15*0.9	380	770	1 150	1 550	1 900
20*20*0.9	290	580	900	1 150	1 400
20*20*1.4	450	900	1 350	1 800	2 240
12*24*0.9	-	720	1 100	1 400	1 800
12*24*1.4	-	1 100	1 700	2 200	2 800
20*30*0.9	240	480	720	960	1 200
30*30*1	210	430	640	850	1 100
30*60*1	160	320	480	640	800
40*40*1	160	320	480	640	800
50*50*1	130	260	390	510	640
60*120*1.1	90	180	270	350	440

Sämtliche Verbräuche sind Netto-Angaben, was effektiv in der Fuge ist. Material, dass emulgiert und abgewaschen wird, muss zum Netto-Verbrauch addiert werden.

Verbrauchsformel

$\sim A * B * [(C + D)/(C * D)] * 1600 = \text{g/m}^2$

A: Fugenbreite in mm
B: Fugentiefe in cm
C: Plattenbreite in cm
D: Plattenlänge in cm

Klebstoff

$\sim 1.6 \text{ kg/m}^2/\text{mm}$

Lufttemperatur	Min. +12 °C, max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +12 °C, max. +30 °C	
Topfzeit	~ 45 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)
	Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.	
Offene Zeit	~ 20 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)
	Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.	
Wartezeit bis zur Nutzung	Begehbar und verfugbar:	24 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.)
	Vollständig belastbar (chemisch und mechanisch):	7 Tagen (+23 °C, 50 % r.F.)
	Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.	

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Kleben

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden.

Bei der Verlegung von Fliesen und Platten sind die Untergrundanforderungen (u.a. betreffend Feuchtigkeit) der SIA 248 zu beachten, sofern nichts anderes spezifiziert ist.

Betonuntergründe müssen älter als 6 Monate sein.

Nicht direkt auf textile Abdichtungsbahnen und Abdichtungsbänder kleben.

Fugen

Verlegemörtel müssen gleichmässig erhärtet und trocken sein.

Es darf kein Wasser und Feuchtigkeit in der Fuge vorhanden sein.

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.

Die Fugen müssen ausreichend tief und sauber sein.

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden. Eine Musterfläche muss zwingend angelegt werden.

Bei Natursteinen können Verfärbungen auftreten. Eine Musterfläche muss zwingend angelegt werden.

MISCHEN

Komp. B (Flüssigkeit) vollständig zu Komp. A geben. Mit einem niedertourigen elektrischen Handrührgerät mindestens 3 Minuten gründlich mischen bis eine homogene Masse entsteht. Darauf achten, dass Komp. B restlos ausläuft sowie möglichst wenig Luft eingeführt wird. Danach in ein geeignetes Gefäss umleeren (umtopfen) und erneut kurz aufmischen.

Nur so viel anmischen wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

SikaCeram® EpoxyGrout nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen.

APPLIKATION

Klebmörtel

Schichtdicke: 2 - 5 mm

SikaCeram® EpoxyGrout mit einer geeigneten Zahntraufel auf dem Untergrund auftragen, je nach Anwendungsgebiet oder Fliesenformat auch auf der Plattenrückseite (Buttering/Floating Verfahren).

Nur so viel Mörtel aufbringen wie innerhalb der Offenzeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Klebstoffbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.

Fliesen und Platten kräftig einschieben, Mosaik an-klopfen, um eine gute Benetzung der Rückseite zu erhalten.

Das Mörtelbett nicht mit Wasser befeuchten.

Fugenmörtel

Frischmörtel mit Epoxidfugengummi tief und vollflächig einbringen. Das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgieren. Dazu eignen sich Polyesterschwämme oder Spezialpads.

Die entstandene Schlämme wird mit einem weichen Schwamm aufgenommen, z. B. Viskoseschwamm, und warmem Wasser abgewaschen. Als Reinigungshilfe kann bis 5 % SikaCeram® EpoxyRemove ins Abwaschwasser gegeben werden. Gereinigte Flächen sind sofort nach dem Austrocknen auf Rückstände zu prüfen.

Allfällig entstandene Mörtelschleier dürfen frühestens 24 Stunden (> +20 °C) resp. 48 Stunden (< +20 °C) mit SikaCeram® EpoxyRemove entfernt werden.

Nicht auf Flächen verarbeiten die stark erwärmt sind, z. B. durch Sonneneinstrahlung.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Produktdatenblatt

SikaCeram® EpoxyGrout
Oktober 2019, Version 04.01
02172030100000016

WEITERE HINWEISE

Mischverhältnis ist exakt einzuhalten.

Nicht zum Verfügen von Teilen benutzen, die sich bewegen.

Während 48 Stunden nach der Applikation darf die Temperatur nicht unter +10 °C fallen.

Angesteiftes Material nicht mehr verwenden.

Immer Gummihandschuhe tragen.

Nicht auf sehr porösen Oberflächen verwenden (z. B. Cotto).

Dunkle Farben nicht auf unglasierten Klinker verwenden.

Bei durchscheinendem oder transparentem Glasmosaik muss sowohl die Verlegung als auch die Verfugung mit SikaCeram® EpoxyGrout erfolgen.

Durch geeignete Reinigungsmethoden und korrekte Wasseraufbereitung kann eine Pilz- und Algenbildung vermieden werden.

SikaCeram® EpoxyGrout nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen.

Vor der Applikation sind die relevanten Normen und Merkblätter zu konsultieren.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaCeram® EpoxyGrout
Oktober 2019, Version 04.01
021720301000000016

SikaCeramEpoxyGrout-de-CH-(10-2019)-4-1.pdf